



Trans*fluidity



Erin Kirk | Tanzperformance So, 25.10.15, 19:00 Uhr (Einlass 18:50 Uhr)

Eine Solo-Tanzperformance von und mit Erin Kirk. Erin schöpft aus seiner/ihrer eigenen Lebenserfahrung als Transgender und zeigt mit Mitteln des zeitgenössischen Tanzes, Improvisation und Videoelementen, wie sich eine Gefühlswelt in Bewegung ausdrückt, wenn die geschlechtliche Identität ins Fließen kommt.

Erin wurde als Anthony Kirk in Manchester geboren. Die Lage schien klar: Es ist ein Junge. Doch ganz so klar, so eindeutig sollte sich das in Erins Gefühlswelt nicht darstellen ... Trans*fluidity, ein Tanz-Solo von und mit Erin Kirk. Eine Performance über Transgender, über die Suche und als Suche nach der eigenen Identität durch Bewegung, Improvisation und Videoprojektion. Eine Performance über Verletzlichkeit, Ausgesetztsein, Vertrauen und Ehrlichkeit sowie ein Zu-Sich-Selbst-Finden.

Wie geht man selbst damit um, wenn das eigene Leben nicht in das binäre Schema der Geschlechter passt, das in unserer Gesellschaft als selbstverständlich gilt? Wie gehen andere damit um, wenn ein Individuum die Grenzen zwischen schwarz und weiß, zwischen männlich und weiblich verwischt? Transgender stellt bekannte, bequeme Kategorien in Frage und kann damit das Vertrauen in die eigene, so sicher geglaubte Identität erschüttern. Das ist unbequem, manchmal vielleicht sogar unheimlich. In Trans*fluidity schöpft Erin Kirk aus seiner/ihrer eigenen Lebenserfahrung als Transgender und zeigt künstlerisch-tänzerisch, wie sich eine Gefühlswelt in Bewegung ausdrückt, wenn die geschlechtliche Identität ins Fließen kommt.

Erin Kirk wurde ausgebildet an der Sheena Simons Performing Art School und der Northern School of Contemporary Dance, arbeitete später mit verschiedenen namhaften Choreographen wie Debbi Pertil (Ballet Lorent), Errol White und Andile Sotiya (Phoenix Dance Theater), Glenn Wilkinson (Rambert Dance Company) Lior Lev (Stuttgart Ballett) und Ethan Sivak (Cullberg Ballett Company). Ab 2012 tanzte Erin über 2 Jahre am Staatstheater Darmstadt unter der Leitung von Mei Hong Lin.

Anschließend übernahm er/sie die Hauptrolle in Johannes Härtls Projekt "Silentium" und tourte mit der Compagnie von Maura Morales in ganz Deutschland. Trans*fluidity ist Erins erste eigene Solo-Produktion und eine ganz persönliche Reise.

Tanz: Erin Kirk

Video-Audio-Installation: Natalie Rehberger, Stella Tümmler

Das Internationale Theater Hanauer Landstraße 7 | Zoo-Passage, 60314 Frankfurt am Main

Tickets unter Tel. 069 – 499 09 80 oder www.internationales-theater.de/